

## **Paoli, Betty: Es sind nur Meinungen, die uns entzweien (1854)**

- 1     Es sind nur Meinungen, die uns entzweien,
- 2     Doch, kommt des Strebens letztes Ziel zur Sprache,
- 3     Sind wir Vertreter
- 4     Und Kampfgenossen in getrennten Reihen.
  
- 5     Von Schmerz und Noth die Menschheit zu befreien,
- 6     Daß, die jetzt unter nieder'm Kerkerdache
- 7     Aufstöhnend träumt, zu bess'rem Sein erwache,
- 8     Dieß ist der Dienst, dem wir uns Beide weihen.
  
- 9     Du suchst das Heil in den entschwund'nen Zeiten,
- 10    Den längst des Geistes frischem Hauch erleg'nen;
- 11    Ich in den Tagen, die sich jetzt bereiten.
  
- 12    Doch werden wir uns einst am Ziel begegnen,
- 13    Wenn die Walkyren über's Schlachtfeld gleiten,
- 14    Und die Gefall'nen beider Heere segnen! –

(Textopus: Es sind nur Meinungen, die uns entzweien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)